Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

19.5.1863 (No. 135)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Dienstag den 19. Mai **1863.**

Danksagung.

Nr. 6533. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 10 fl. von einem Ungenannten aus der Sophienstraße mit der Bezeichnung „statt Flitter und Flämmchen"; an Zeugengebühren: 12 kr. von F. J.; 12 kr. von W. S.; 12 kr. von Herrn Conducteur Mellinger; 12 kr. von Herrn Abraham Ettlinger. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Bekanntmachungen.

Pferdemarkt in Karlsruhe Montag den 1. Juni d. J.

Die Stadt Karlsruhe liegt in mitten der Gegend, in welcher die rühmlichst bekannten Hardpferde durch Paarung mit den **edelsten** Hengsten des Großh. Landesgestüts aus rein arabischer, englischer und halbenglischer (Mecklenburger Halbblut) Race gezüchtet werden. Schon längst besteht ein schwunghafter Handel mit Pferden, namentlich mit Fohlen in dieser Gegend. Der Centralausschuß des landwirthschaftlichen Vereines sprach sich dahin aus, daß ein Bedürfniß für Erleichterung und Vervollständigung dieses Handels sei, einen regelmäßigen Markt zu errichten. Diesen Ausspruch würdigend, haben wir beschlossen, jeweils auf den ersten Montag des Monats Juni, welches zugleich der erste Meßtag ist, einen Pferdemarkt dahier zu errichten. Es werden an diesem Markttage Preise von Belang an die schönsten Pferde, unabhängig davon, wo sie gezüchtet worden sind, ausgetheilt werden. Der Bedarf an Zucht-, Luxus- und Militärpferden ist hier nicht unbedeutend und nach einer uns gewordenen Mittheilung soll die Großh. Remontekommission von Großherzoglichem Kriegsministerium ermächtigt sein, Ankäufe bei diesem Markte zu machen. Es ist daher wohl zu erwarten, daß auch fremde Pferdehändler, welche den Markt befahren werden, auf einen guten Absatz werden rechnen können.

Wir empfehlen daher unsern Pferdemarkt vom 1. Juni d. J. der allseitigen Beachtung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Gemeinderath.
Malsch. Dölling.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Rabbiner Willstätter hier erhielten wir von Herrn Lederhändler Eduard Henle „zum ehrenden Andenken seiner seligen Frau Therese, geb. Heßlein", ein Geschenk von 25 fl.; ferner erhielten wir von Frau S. H. Dreyfus Wittwe 30 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Vereins-Direktion.

Freiwillige Feuerwehr.
I. Compagnie.

Nr. 614. Die Mannschaft der I. Compagnie versammelt sich zur Wahl ihrer Offiziere und Vertrauensmänner am

Mittwoch den 20. d. M., Abends 8 Uhr,

bei Bierbrauer Moninger und wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Das Corps-Commando.
L. Dölling. L. Weber.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Dienstag den 19. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großh. Bad. 50 fl.- und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 21. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;
Freitag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 16. Mai 1863.
Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephanienstraße Nr. 102 nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:
Kleidungsstücke, Bettung, altes Weißzeug, Schreinwerk, altes Eisen und verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 16. Mai 1863.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 32 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Lyzeumsstraße Nr. 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

Wohnung zu vermiethen.

Auf den 23. Juli ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch. Daselbst wird auch ein großes Magazin und ein Keller frei.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen und den 1. Juni zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 32 (parterre) ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 23, im ersten Stock, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni an einen stillen Beamten zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 143 ist auf den 1. Juni ein freundliches Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst bei **L. Müller,** Schirmfabrikant.

Steinstraße Nr. 7 ist ein schön möblirtes Zimmer ebener Erde mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 23 (Spitalplatz) ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermiethen.

Sophienstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Auf 23. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Garten, zu miethen gesucht. Deßfallsige Anerbieten wollen unter der Adresse A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder 23. August d. J. zu miethen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

Für einen stillen Herrn werden auf den 1. Juli zwei elegant möblirte Zimmer auf die Dauer zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter der Adresse K. K. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein stilles Frauenzimmer, welches den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein einfaches Zimmer mit oder ohne Möbel. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre S. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, nach Freiburg in Dienst gesucht und ihr großer Lohn zugesichert. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näheres Hirschstraße Nr. 5.

[Dienstantrag.] Auf kommendes Ziel wird eine gute Stelle für ein Mädchen frei, welches schon in einer ordentlichen bürgerlichen Haushaltung gedient hat und hauptsächlich gut nähen und bügeln kann. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben oder sich auf ihre früheren Dienste beziehen können. Näheres vor dem Karlsthor Villa Kauffmann im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock gegen die Kronenstraße.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Betheiligungsgesuch.

Ein erfahrener Geschäftsmann (Mechanikus) wünscht sich in irgend einem gangbaren rentablen Geschäft, woselbst derselbe mitthätig sein kann, mit einigem Kapital zu betheiligen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann und gut empfohlen wird, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine passende Stelle bei einer Dame oder einem Herrn oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 10 im ersten Stock.

Ein solides Frauenzimmer, das einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin oder sonst als Stütze einer Hausfrau; der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im Hof eine Stiege hoch.

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, das kochen, nähen, bügeln, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht bei einer ordentlichen Familie ein Unterkommen; auch würde sie sich als Haushälterin oder zu einer einzelnen Dame eignen; der Eintritt kann bis Johanni oder 1. Juli geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Kellnerin wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Landgut zu verkaufen.

In sehr angenehmer gesunder Lage des badischen Oberlandes ist ein arrondirtes Landgut mit geschmackvoll von Stein erbautem Wohnhaus mit sechs geräumigen Zimmern, Oekonomiegebäude, Scheuer, Stallung, Brauhaus, großem Garten, Wiesen, einem Wäldchen (in welchem ein Felsenkeller sich befindet), im Ganzen fünf Morgen, unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten

Adolph Goldschmidt,
Zähringerstraße Nr. 79 (von 11 bis 1 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

Langestraße Nr. 140, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist ein **Secretär** zu verkaufen.

Ein mittelgroßer **Küchenschrank** mit Aufsatz und zwei Glasthüren, nebst einem großen **Spiegel** mit brauner Rahme sind zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 13 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Hausverkauf.

Vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Bleidorn'schen Bleiche, ist ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Mansardenwohnungen, Keller, Brunnen, Waschhaus, Hof und 1/4 Viertel Garten aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Ein **Klavier**, modern und guten Tons (6 3/4 Oktaven enthaltend), welches vor einem Jahr zum Preis von 220 fl. angekauft wurde, ist zum Preis von 120 fl. zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Langestraße Nr. 161 sind gebrauchte, eiserne **Abtrittsröhre** und **Sitze** zu verkaufen.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

☞ Ein Secundaner sucht einen oder mehrere Theilnehmer zu einer französischen Anfangsstunde, am liebsten aus seiner Klasse oder auch aus der Prima. Näheres bei Herrn Peiffer, Herrenstraße Nr. 28, Morgens bis 10 Uhr und Abends von 7 bis 9 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

5 % Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zins-Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Ed. Koelle.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Amalienstraße Nr. 10, verlassen habe und **Hirschstraße Nr. 12**, neben Herrn Bierbrauer Eypper, eingezogen bin. Daselbst wird jeden Morgen und Abend frische Milch, sowie auch saure Milch abgegeben.

Jakob Schmidt, Milchhändler,
Hirschstraße Nr. 12.

Ananas, Orangen u. Citronen

empfiehlt

C. Däschner.

Albums, Passepartouts, Visitenkarten-Rähmchen, Patent- und Barocque-Rahmen in schöner Auswahl bei

F. X. Weißbrod, Kreuzstraße Nr. 12. — **A. Glock & Cie.,** Langestraße Nr. 42.

Cassis de Dijon
und
Syhons,
ein ausgezeichnet feines und kühlendes Getränke, empfiehlt

C. Däschner.

Vorzügliches
Münchner Lagerbier
vom Spaten
empfiehlt

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Orangeade und Citronade Algérienne
in 1/1 und 1/2 Flacon empfiehlt

C. Däschner.

Hellen, reinen **Himbeersaft** empfehle ich zu billigem Preise.

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Krinolinen
sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei **C. Th. Bohn.**

Reisetaschen
zum Umhängen für Fußreisende, sowie Reisesäcke, Toilette-Rollen, Couriertaschen empfiehlt bei beginnender Reisezeit

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Schwämme.
Bad-, Kinder-, Fenster- und Pferdschwämme in hübscher Auswahl empfiehlt

Fried. Herlan.

Limonade Gazeuse und Soda-Water
bei **C. Däschner.**

Corsetten,
gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß, sind nun wieder in großer Auswahl vorräthig, und empfiehlt solche zu den bekannten billigen Preisen zur gefälligen Abnahme

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Krinolinen
mit Vorrichtung zum Enger- und Weitermachen, das Stück zu 1 fl. und höher, empfiehlt

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Gold- und Kupferfische,
zum Besetzen von Aquarien und Bassins, sind in schönster Auswahl zu haben bei

Rich. Haas, Fischhandlung.

Leder-Knöpfe
für **Damen** empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Badhosen
in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Für jetzige Saison empfehle ich:
Badhosen in allen Größen,
Socken in Leine, Baumwolle und fil d'Ecosse,
Unterbeinkleider und **Jäckchen**, extrafein,
Damen- und **Kinderstrümpfe.**

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Goffrirte Litzen
habe ich eine große Auswahl erhalten, worunter solche in der beliebten Havanna-Farbe.

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Stroh-Hüte,
neueste Façon, für Herren zu 45 kr. bei

Ad. Dreyfuß.

Vogelfutter,
Hanfsamen, Kanariensamen, Vogelrübsamen, Magsamen, Haferkernen und Hirsen empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Bleich-Anzeige.
Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,
haben eine außergewöhnlich große Parthie

Poil de Chèvre,

die Elle zu **12** kr.

Suppenhühner,

fette, à 36 kr. und 42 kr. per Stück empfiehlt
Rich. Haas, Geflügelhandlung.

Todesanzeige.

Den vielen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Louis Hartweg, Gastwirth zum Rothen Haus dahier, nach einem fast zweimonatlichen schmerzlichen Krankenlager gestern Morgen ½7 Uhr verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr statt. Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Todesanzeige.

Von Schmerz ergriffen, setzen wir Verwandte und Bekannte in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, Kunst- und Handelsgärtner J. Schollenberger, heute Mittag 11½ Uhr nach längerem Leiden, jedoch nur kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet morgen Abend 7 Uhr statt.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Der Schwiegersohn:
W. Zollikofer, Kaufmann.

Danksagung.

Für die große Theilnahme, welche meinem lieben Sohne bei dessen Beerdigung zu Theil wurde, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Schenck, Sattlermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube. Elisabeth: Frl. Rönnenkamp, zur zweiten Gastrolle.

Mittwoch den 20. Mai: **Theater in Baden. So machen's Alle.** Komische Oper in zwei Akten, von Mozart.

Donnerstag den 21. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in einem Akt, von Görner. Hierauf, zum Erstenmale: **Die Ehestandsinvaliden.** Lustspiel in 3 Akten, nach Dumanoir und Lafargue, von Julius Lehmann.

Notizen für Mittwoch 20. Mai:

Karlsruhe, W. Bitter: Fahrnißversteigerung, Nachm. 2 Uhr auf der Geflügelanstalt neben der Abtsmühle zu Daxlanden.

„ Grimmer, Notar: Versteigerung des Hauses in der Amalienstraße Nr. 30, im Auftrag der Frau Generalin Krieg in Baden, Nachm. 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notar Grimmer, vorderer Zirkel Nr. 15.

„ Philippi, Notar: Versteigerung des Hauses, Eck der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2, Nachm. 3 Uhr im Rathhause.

„ Leihhausverwaltung: Leihhauspfänderversteigerung, Nachmittags 2 Uhr im Leihhausbüreau.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubi.
Mai 11.	22	7,0	10,8
„ 15.	21	7,1	9,3
„ 16.	22	7,1	8,9

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Gestorben:

17. Mai. Eva Christine Glaser, alt 41 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Glaser.
17. „ Recha Ettlinger, alt 70 Jahre, Ehefrau des Schlachters Ettlinger.
18. „ Ludwig, alt 7 Monate 13 Tage, Vater Mayer, Maschineriegehülfe.
18. „ Ludwig Friedrich Hartweg, Gastwirth, ein Ehemann, alt 59 Jahre.
18. „ Johann Schollenberger, Kunstgärtner, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich dahier mein Geschäft als **Kübler** gegründet habe. Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen, besonders in Faß- und Büttenarbeiten und sichere reelle und billige Bedienung zu.

Leopold Kappler, Kübler,
Waldhornstraße Nr. 35.

Ausverkauf.

Zur schnellen Räumung unseres Lagers geben wir **Sommerhandschuhe, Netze, Spitzen, Blonden, Tüll, seidene** und **Sammtbänder, Strickbaumwolle, leinenes Strickgarn, Knöpfe** ꝛc. ꝛc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ab.

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Sommer-Châles und englische Kleiderstoffe

empfehlen in sehr reicher Auswahl zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine seitherige Wohnung (Langestraße Nr. 36) verlassen habe und nunmehr **Waldstraße Nr. 17** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen, wogegen ich jederzeit billige und aufmerksame Bedienung zusichere.

Mein Lager in englischer und deutscher Strickbaumwolle, Estremadura, Strickwolle und Halbwolle, wollenen und seidenen Litzen, das Neueste in Damenkleiderbesatz, Knöpfen, Chemisettes, Unterärmeln, Negligéhauben, Spitzen, Tüll, Moll, Glacéhandschuhen, Filethandschuhen, Krinolinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt, und bitte um geneigten Zuspruch.

C. W. Schmidt, Waldstraße Nr. 17.

Von Madame Jourdain, Modistin aus Paris,

ist eine zweite Sendung der modernsten **Fantasie-Hüte** in Crêpe, Tüll, Roßhaar und Florentiner Stroh angekommen, und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

C. Halphen, Zähringerstraße Nr. 110.

Cigarren-Lager,

alte Waldstraße Nr. 30, zunächst dem Römischen Kaiser.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein auf's Vollständigste assortirtes Lager gut abgelagerter Cigarren aus den renommirtesten Fabriken.

Chr. Dreher,
alte Waldstraße Nr. 30.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Gouvier v. Chalons. Heintz mit Frau v. Pforzheim. Lasser, Kfm. v. Venedig.

Englischer Hof. Graf Sandoz m. Frau a. Rußland. Graf Philippi v. Paris. Silz m. Frau v. Berlin. Bon, Fabr. v. Mühlhausen. Naier, Wirth v. Oppenau. Schneegans, Kfm. von Elberfeld. Schlesinger, Kaufm. v. Berlin. Kretschmann, Kfm. v. Düsseldorf. Wolff, Fabr. v. Rheydt. Rost u. Goldschmidt, Kfl. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Meran. Brüninghaus, Kfm. v. Cöln.

Erbprinzen. Minig, Bildhauer v. Baden. Beck, Kfm. v. Frankfurt. Graf Hennin, jun. u. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Scharrer, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Dr. Mayer v. Straßburg. Rössel m. Frau v. Genf.

Goldener Ochse. Zorbusch, Kfm. v. Gießen. Raffrath, Kfm. v. Elberfeld. Probst, Kfm. v. Offenbach. Kuhn, Kfm. v. Landau. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. König, Forsttaxator von Waldshut. Mending, Fabr. v. Erfurt. Friedrich, Kaufm. von Basel. Meier, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Wollmann, Kfm. v. Iserlohn. Wagner, Kfm. v. Berlin. Wolf v. Jena. Pretorius, Kfm. v. Mainz. Fuchsberg, Kfm. v. Cöln. Grube, Kfm. v. Crefeld. Zimmermann, Kfm. v. Chemnitz. Maurer, Kaufm. v. Zürich. Heiney v. London. Betz, Fabr. v. Gratz. Sulzer v. Winterthur. Landmer, Kfm. v. Augsburg. Günther, Kfm. v. Braunschweig. Moos, Kfm. v. Buchau.

König von Preußen. Dreifuß, Kaufm. v. Fogoney. Weidemann, Kfm. v. Zürich.

Römischer Kaiser. Löns, Kaufm. von Schaffhausen. Schlichter, Wirth v. Wiesbaden. Bender, Kfm. v. Braunau. Lemande, Kfm. v. Lyon. Gironde v. Paris. Kurz, Fabr. v. Elberstadt. Specht, Kfm. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberrechnungsrath Bischoff: Frau Regierungsrath Weber m. Tochter v. St. Gallen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.